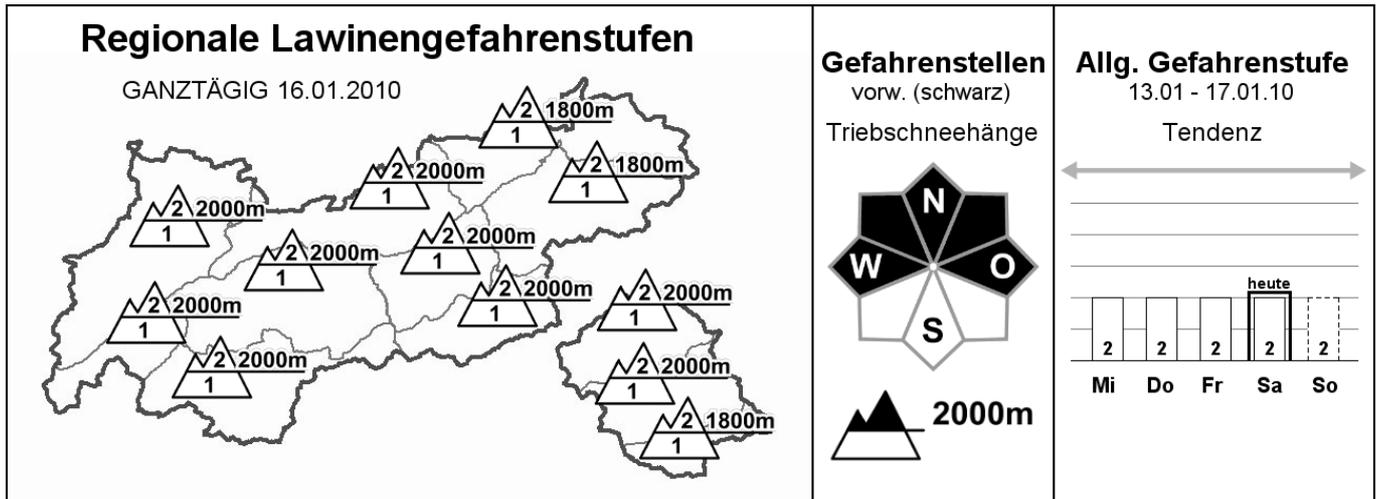


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 16.01.2010, um 07:30 Uhr



Hochalpin verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen mehrheitlich günstige Bedingungen: die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2000m meist als gering, darüber als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht unverändert von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus, die aber zumeist nur klein sind. Die Gefahrenstellen liegen dabei in Tribschneehängen und kammnahen Geländepartien, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind zudem die Übergänge von wenig zu viel Schnee, hier kann man derzeit am leichtesten eine Lawine auslösen.

Aus stark besonnten Einzugebieten ist mit vereinzelt Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das anhaltend kalte, hochwinterliche Schönwetter begünstigt die aufbauende Umwandlung der Schneekristalle. Diese werden dadurch zunehmend kantig und bindungslos, wodurch auch die Spannungen innerhalb der Schneedecke langsam abgebaut werden.

Während in tiefen und mittleren Lagen im Vergleich zum langjährigen Mittel unterdurchschnittlich wenig Schnee liegt, ist die Schneedecke hochalpin sehr unregelmäßig:

Zum einen ist auf Grund der häufig lebhaften bis starken Winde die Schneehöhenverteilung auch kleinräumig sehr unterschiedlich, abgewehrte Kuppen oder Rücken liegen oft dicht neben tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. Zum anderen ist auch der Aufbau der Schneedecke stark wechselnd: eingelagerte härtere Krusten wechseln mit dazwischenliegenden, sehr lockeren Schneeschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch mit Zentrum über Russland wird schwächer und in der kommenden Nacht erreicht eine Störung den Westen Österreichs.

Bergwetter heute: Nebel beeinträchtigen die Wintersportler in den Skigebieten nicht. Gute Sichten und Sonnenschein prägen den Tag, allerdings bis zum Abend ziehen vermehrt Wolken auf.

Temperatur in 2000m zwischen -6 bis 0 Grad, in 3000m zwischen -10 bis -7 Grad.

Höhenwind: Der schwache bis mäßiger Ostwind dreht auf Südwest und frischt auf.

TENDENZ

Am Sonntag leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair